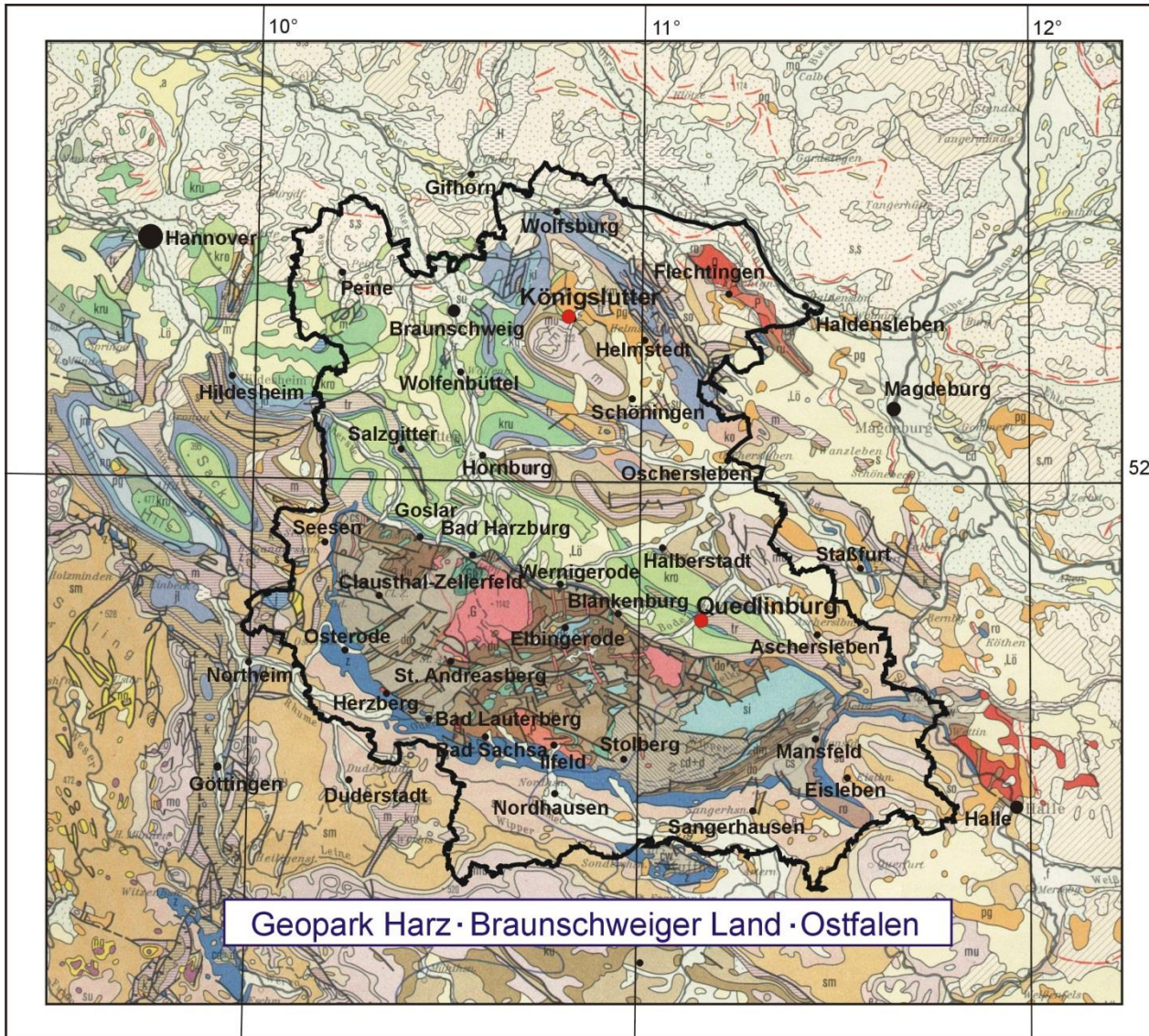




- **Zweitgrößter Geopark in Europa (etwa 9.680 km²)**
- **14 Landkreise in 3 Bundesländern**
- **Knapp 1,3 Millionen Einwohner**
- **Gegründet 2002**
- **2 Träger: GT BLO und RV Harz**
- **Nationaler Geopark 2002**
- **Europäischer / Global Geopark 2004/2005**
- **Unesco-Geopark 2015**



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization



• UNESCO
• Global
• Geoparks
•



GEO PARK
Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen

UNESCO Global Geoparks sind Gebiete mit geologischen Stätten und Landschaften von internationaler geowissenschaftlicher Bedeutung.

Diesen Wert machen die UNESCO-Geoparks durch ein ganzheitliches Konzept von Bildung, Schutz und nachhaltiger Entwicklung erlebbar, für Bewohner wie für Besucher.

UNESCO-Geoparks fördern Identifikation mit der Region, Tourismus und nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung.

Sie machen Herausforderungen des globalen Wandels in der Region zum Thema – immer unter Rückbezug auf das besondere geologische Erbe in Verbindung mit dem jeweiligen Kultur- und Naturerbe.

Deutsche UNESCO-Kommission (DUK) , 2016



GEO PARK

Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen

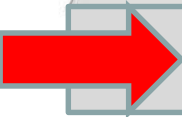
**FREIZEIT &
TOURISMUS**

BILDUNG

NATURSCHUTZ

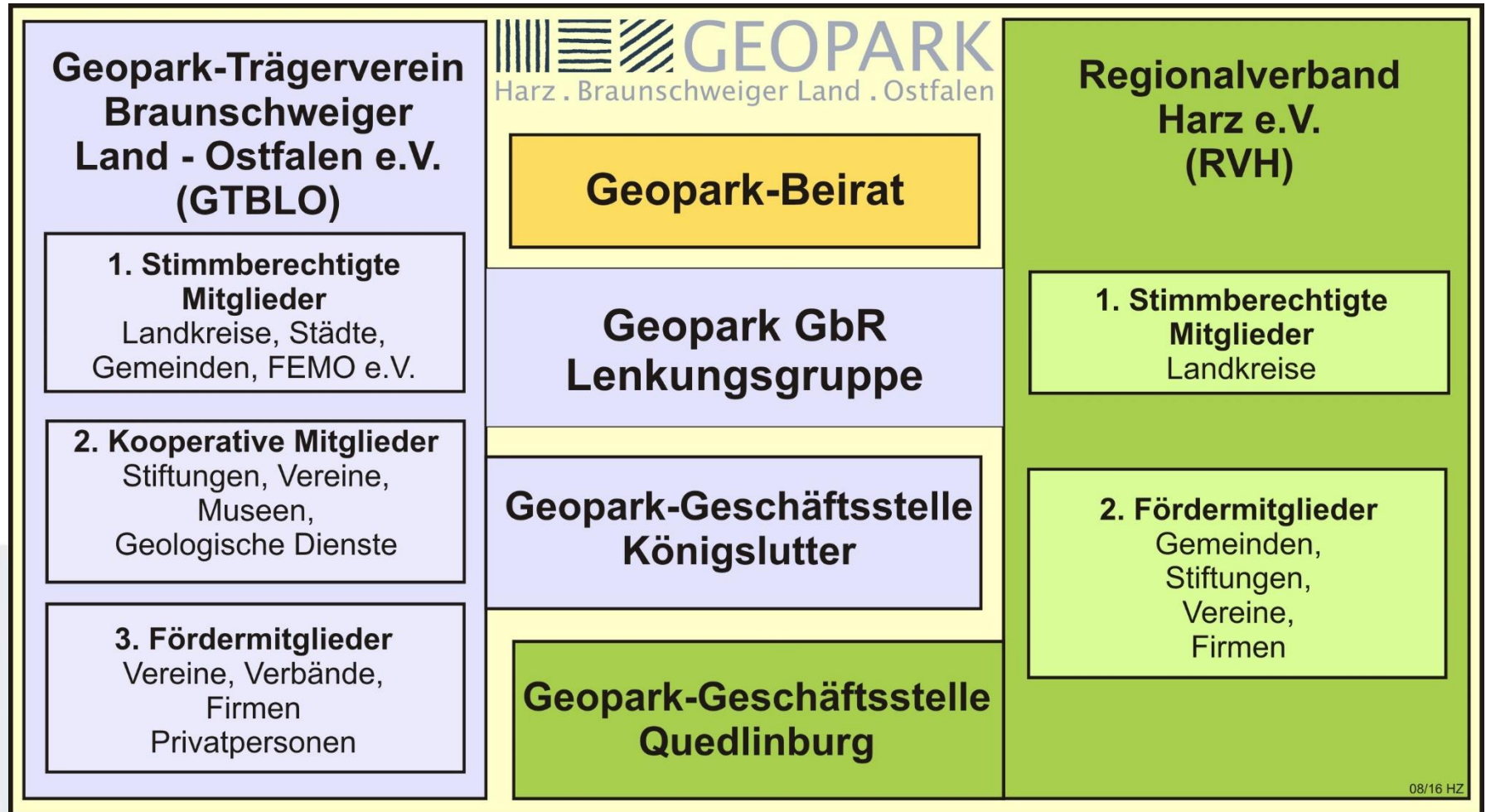
**WISSENSCHAFT &
FORSCHUNG**

REGION



Nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung

Regionale Verwurzelung: „Bottom-up-Structure“



Der Geopark-Trägerverein Braunschweiger Land - Ostfalen e. V.

Am 11.11.2015 hat sich der neue Geopark-Trägerverein Braunschweiger Land – Ostfalen e.V. in Königsutter am Elm gegründet. Gründungsmitglieder waren die Landkreise Wolfenbüttel und Helmstedt, die Städte Braunschweig, Wolfsburg, Königsutter und Schöningen, die Gemeinden Cremlingen und Schladen-Werla sowie FEMO e.V. Sitz des Vereins ist die Geopark-Geschäftsstelle in Königsutter am Elm.

Aktueller Vorstand:

Vorsitzender:

- Hans-Werner Schlichting, Landkreis Helmstedt

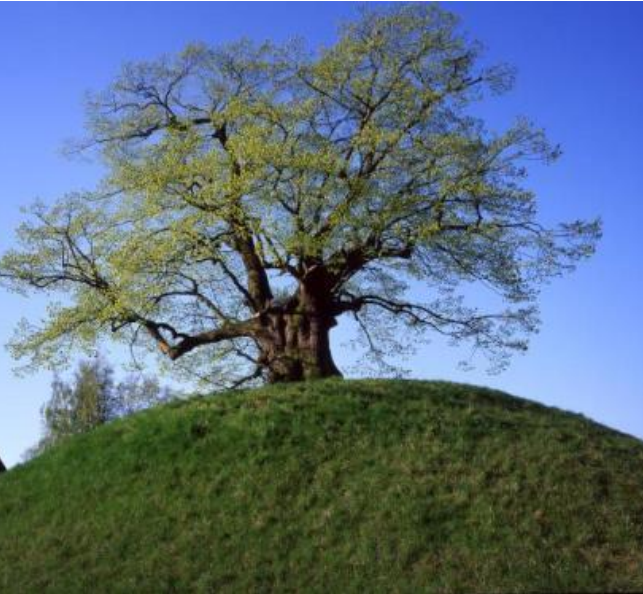
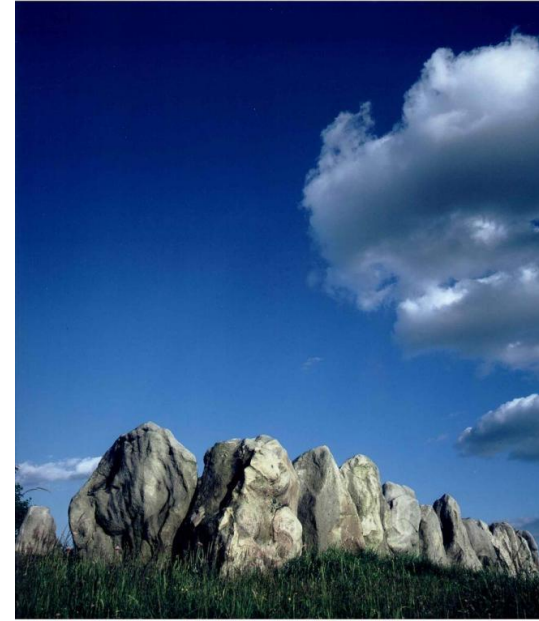
Stellvertretender Vorsitzender:

- Claus-Jürgen Schillmann, Landkreis Wolfenbüttel

Beisitzer:

- Detlef Kaatz, Gemeinde Cremlingen
- Andreas Memmert, Gemeinde Schladen-Werla
- Henry Bäsecke, Stadt Schöningen
- Uwe Borchers, Stadt Königsutter
- Dr. Michael Schwarz, Stadt Wolfsburg
- Henning Heiß, Landkreis Peine
- Karl-Friedrich Weber, FEMO e.V.

Kulturdenkmale



Infrastruktur schaffen und vernetzen

- Infozentren
 - Infostellen
 - Infopunkte
 - Landmarken
 - Georouten
 - Geopfade
 - Geopunkte
- 
- Schaubergwerke
 - Schauhöhlen
 - Museen
 - Tourismus-Infostellen



Geopark - Landmarken

 **GEO PARK**
Harz · Braunschweiger Land · Ostfalen

Landmarke 28

Schloss Hundisburg

Markante Punkte = **Landmarken** sind namengebend für eines der inzwischen 33 Teilgebiete des Geopark-Gebietes.

Um sie herum gruppieren sich im Gebiet einer jeden Landmarke verschiedene **Geopunkte** (Aufschlüsse, Schaubergwerke, Museen, Lehrpfade usw.), die auf Ein- oder Mehrtagestouren erkundet werden können.



 **Glossar**

Landmarken sind weithin sichtbare oder besonders bekannte Punkte. Sie dienen einer ersten Orientierung im größten Geopark Europas und geben einem seiner Teilgebiete ihren Namen.

Geopunkte sind Punkte von besonderem Interesse, an denen sich Erdgeschichte und Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft gut vermitteln lassen. Sie gruppieren sich im Gebiet einer Landmarke, die selbst immer der Geopunkt Nr. 1 ist.

Die Karte hilft Ihnen bei der Planung Ihrer ganz persönlichen **Georoute**.

 **Gebiet der Landmarke 28**



5 Grundgebirge und Flechtinger H

Der bis 179 m hohe, bedeckt eine Fläche von wird im Westen von der im Nordosten von der Mittellandkanal verläuft begrenzt. Geologisch etwa 60 km nördlich herzynisch ausgerichtet Flechtinger Schie sie aus Gesteinen des Vulkaniten und Sediment Gommern-Quarzit und im Untergrund wurde Norden wird die Flechting Haldensleben-Störung verläuft – auch diese te dem Nordharzrand ver

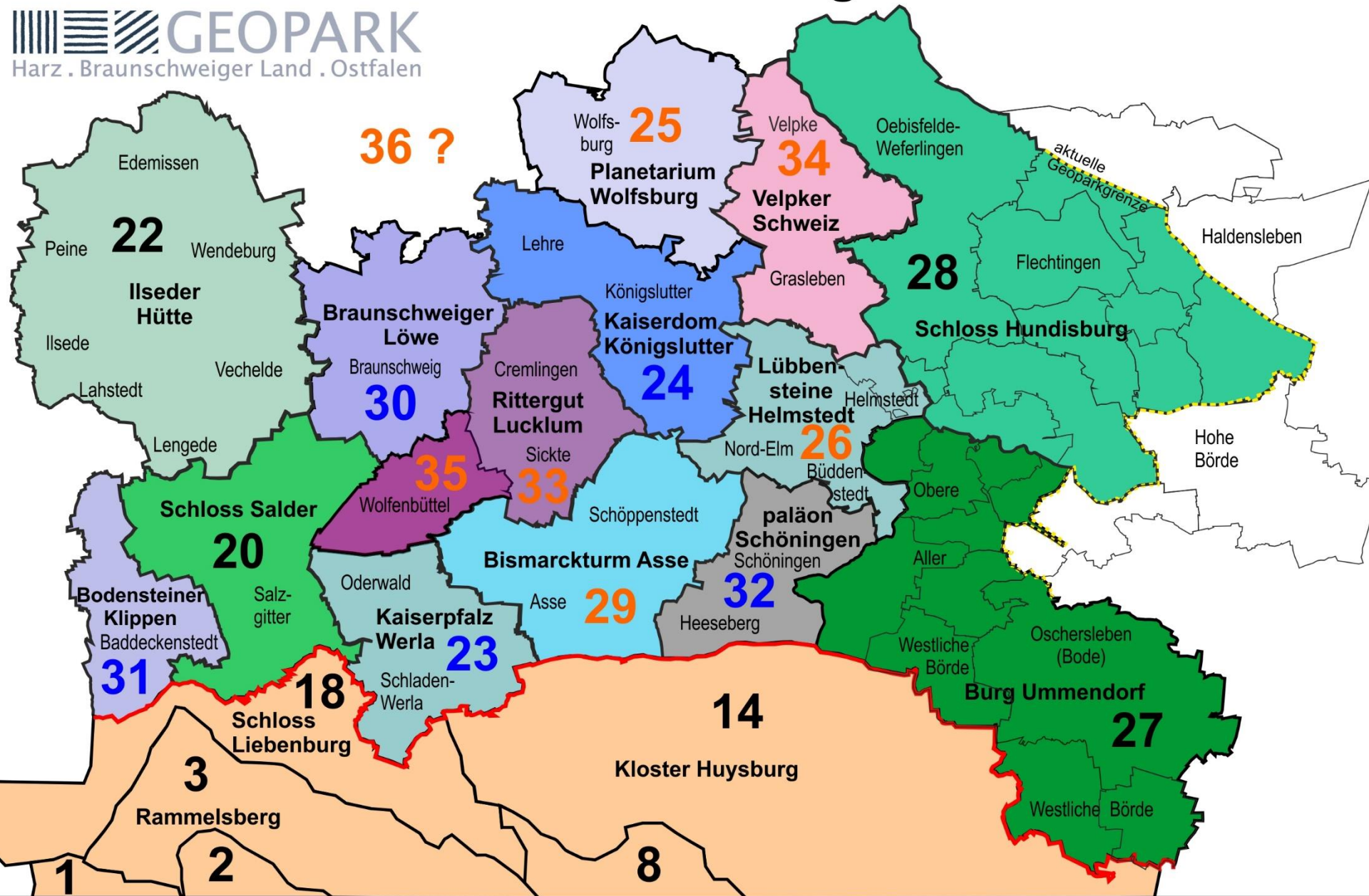


Vulkanite am Steinbruch-Flechtingen

Letzlinger Heide und Sedimenten des Quartär zum Geopark-Gebiet Höhenzugs ist – ebenso markant und wird Kupferschieferbergbau kiert. Die Zechstein Harzsudrand südwestw des Erdmittelalters ab dem Karbon sind bei H an der aus Grauwacke e Grauwacke und Gomm sche Bedeutung als Unterkarbon lagert e Gesteinsserie des Ro Augitporphyr und Qua Vulkanite werden in g Bodendorf und Flech platform und Infotafel ein Porphyraufschluss)

Landmarken im Braunschweiger Land / Ostfalen

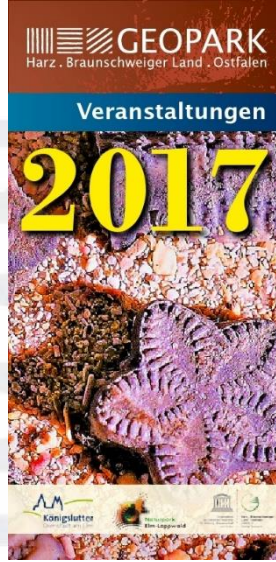
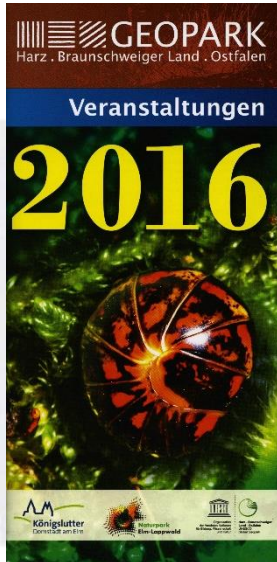
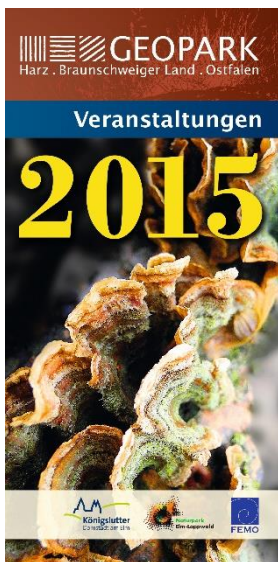
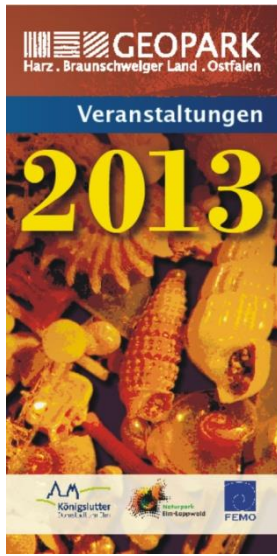
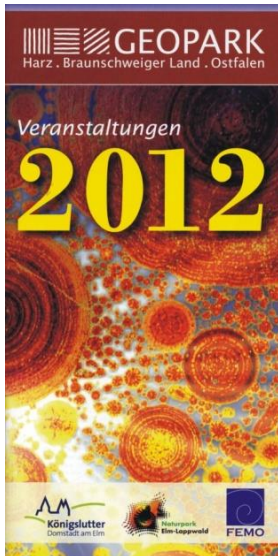
GEOPARK
Harz · Braunschweiger Land · Ostfalen



Regionales Netzwerk = Einbeziehung bestehender Strukturen



Regionaler Veranstaltungskalender



Bildung für Nachhaltige Entwicklung

